



gemeinsam Bildung gestalten



AUGUSTE PATTBERG

1769 - 1850

Die Namensgeberin unseres Gymnasiums
verbrachte 34 Jahre ihres Lebens, von 1788 bis 1822,
im heutigen Bildungshaus 'Bruder Klaus' in Neckarelz.

Mit Clemens Brentano und Achim von Arnim,
den wohl bekanntesten Vertretern der Heidelberger Romantik,
stand sie in regem Kontakt.

Deren berühmte Volksliedsammlung 'Des Knaben Wunderhorn'
enthält 17 von Auguste Pattberg gesammelte Lieder.

BEGRÜßUNG

Liebe Eltern,

wir freuen uns über Ihr Interesse am Auguste-Pattberg-Gymnasium. Bei uns können junge Menschen nicht nur Wissen erwerben, sondern auch ihre Persönlichkeit entfalten und Verantwortung übernehmen. Wir legen Wert auf eine fundierte fachliche Bildung ebenso wie auf soziale Kompetenzen und ein demokratisches Miteinander.

Wir blicken auf eine langjährige Tradition zurück und verbinden Bewährtes mit Neuem. Seit 2012 waren wir eines der Modellgymnasien für den neunjährigen

Bildungsgang zum Abitur und konnten dabei vielfältige und wertvolle Erfahrungen sammeln. Diese nutzen wir nun, um den G9-Zug in seiner neuen landesweiten Form bewusst und qualitativ zu gestalten: im Sinne einer vertieften und nachhaltig wirksamen schulischen Bildung.

Auf den folgenden Seiten laden wir Sie ein, mehr über unsere Profile, unsere pädagogischen Schwerpunkte und Zielsetzungen zu erfahren.

Für weiterführende Fragen oder ein persönliches Gespräch stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

OStD Dr. Thomas Pauer, Schulleiter



INHALTSVERZEICHNIS

1	AUGUSTE-PATTBERG - UNSERE NAMENSGEBERIN	23	INDIVIDUELLE FÖRDERUNG
2	BEGRÜßUNG - DR. THOMAS PAUER	25	SCHÜLER GESTALTEN SCHULE
3	INHALTSVERZEICHNIS	28	STUDIEN- UND BERUFSORIENTIERUNG
4	UNSER LEITBILD	30	BILDUNGSPARTNERSCHAFTEN
5	FÜNF GRÜNDE, SICH FÜR DAS APG ZU ENTSCHEIDEN	31	ARBEITSGEMEINSCHAFTEN UND WETTBEWERBE
7	DAS APG - EINE OFFENE GANZTAGESSCHULE	32	BERATUNG
9	UNSER SCHULKONZEPT IM ÜBERBLICK	33	IMPRESSUM
10	UNSER UNTERSTUFENKONZEPT		
15	UNSER MEDIENPÄDAGOGISCHES KONZEPT		
16	UNSER MITTELSTUFENKONZEPT		
18	DAS NATURWISSENSCHAFTLICHE PROFIL		
19	DAS SPRACHLICHE PROFIL		
21	FREMDSPRACHEN ERLEBEN		
22	HAUSAUFGABENBETREUUNG		
22	AUFENTHALT IN DEN GANZTAGESRÄUMEN		

UNSER LEITBILD - WOFÜR WIR STEHEN

Das Auguste-Pattberg-Gymnasium versteht sich als eine Schule der Vielfalt, die über die Bildungsinhalte hinaus die Kinder und Jugendlichen im Sinne der Ganzheitlichkeit zu selbständigen und selbstbewussten Persönlichkeiten erzieht. Unser zentrales Anliegen ist es, jungen Menschen Lebenschancen zu eröffnen und sie zu einer positiven und verantwortungsbewussten Lebenshaltung zu befähigen. Soziales Lernen, Wertevermittlung, Methoden- und Medienkompetenz, die Förderung des selbstverantwortlichen und selbstkontrollierten Lernens sind uns daher wichtig.

Dies erreichen wir durch einen fundierten Fachunterricht, der auf hohem Niveau Wissen und Kompetenzen vermittelt, sowie durch ein breit gefächertes Zusatzangebot, insbesondere in sozialen, musisch-künstlerischen und kulturellen Bereichen.

Unser Weg:

- Wir setzen auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit aller am Schulleben Beteiligten.
- Eltern und Lehrkräfte kooperieren partnerschaftlich zum Wohle der Kinder und Jugendlichen.

• Schülerinnen und Schüler identifizieren sich mit ihrer Schule und gestalten das Schulleben aktiv und eigenverantwortlich mit.

Unser Ziel:

- ein anspruchsvolles Bildungsniveau, das Erfolg in Schule, Studium und Beruf ermöglicht
- die Befähigung zur aktiven, reflektierten Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben
- die Erziehung zu starken, resilienten Persönlichkeiten mit hohem Reflexionsvermögen, Eigenverantwortlichkeit und sozialer Verantwortung

5 GRÜNDE, SICH FÜR DAS AUGUSTE-PATTBERG-GYMNASIUM ZU ENTSCHEIDEN

1. G9-Modellschule mit Erfahrung

Als Modellgymnasium im neunjährigen Bildungsgang verfügen wir über fundierte Erfahrung in der Umsetzung vieler Aspekte der Innovationselemente von G9-neu. Diese Expertise garantiert eine zeitgemäße und zukunftsorientierte schulische Bildung.

2. Stärkung der Kernfächer

Wir legen besonderen Wert auf die fachliche Basis. In Klasse 6 erhalten unsere Schülerinnen und Schüler daher eine zusätzliche Unterrichtsstunde in Französisch bzw. Latein – ein entscheidender Beitrag zur

nachhaltigen Vertiefung der Kernkompetenzen. Einen ebenso hohen Stellenwert nehmen bei uns Mathematik und die Naturwissenschaften ein. Deshalb erhalten die Profulfächer NIT und Spanisch in Klassenstufe 8 eine zusätzliche Unterrichtsstunde. In Klassenstufe 11 stärken wir Mathematik und Deutsch durch eine weitere Unterrichtsstunde.

3. Persönliche Begleitung durch das Mentorat

Das Mentorat bildet einen festen Bestandteil unseres Schulprofils. Unsere Jugendlichen erhalten eine lernwirksame Begleitung, entwickeln Strategien zur Selbstorganisation und erfahren gezielte Unterstützung in ihrer persönlichen Entwicklung.

4. Klare Perspektiven durch Berufs- und Studienorientierung

Ein strukturiertes Programm über die gesamte Schullaufbahn eröffnet Einblicke in verschiedene Berufsfelder und Studienmöglichkeiten. So fördern wir nicht nur Schlüsselqualifikationen, sondern geben unseren Schülerinnen und Schülern Orientierung und Sicherheit für ihre Zukunftsentscheidungen.

5. Schule als Lern- und Lebensraum

Wir verstehen unsere Schule als Gemeinschaft, in der Leistung, Miteinander und Wohlbefinden gleichermaßen zählen. Ein respektvolles Klima, vielfältige Lern- und Förderangebote sowie eine offene Schulkultur sorgen dafür, dass sich junge Menschen bei uns entfalten können.



DAS APG - EINE OFFENE GANZTAGESSCHULE

1. SPRACHENFOLGE

Englisch als erste Fremdsprache

Latein oder Französisch als zweite
Fremdsprache

ab Klasse 6

Spanisch als dritte Fremdsprache

ab Klasse 8

2. PROFILE

(ab Klasse 8)

Sprachlich:

Englisch/Französisch/Spanisch

Englisch/Latein/Spanisch

Naturwissenschaftlich-technisch:

Englisch/Latein/NIT oder

Englisch/Französisch/NIT

3. PÄDAGOGISCHE SCHWERPUNKTE

- Informatik und Medienbildung ab Klasse 5 als Fundament unseres verantwortungsvollen Medienkonzepts
- Projektarbeit und Einsatz von offenen Unterrichtsformen
- Unterstufenkonzept (siehe S.10ff.) mit Rhythmisierung, Klassenlehrerstunde, sozialem Lernen usw.
- Soziales Lernen mit Lions Quest

4. AUSSTATTUNG

- Hausaufgabenbetreuung
(in Kleingruppen durch ältere Schülerinnen und Schüler sowie eine Lehrkraft)
- Exkursionen und Wandertage
- Internationaler Schüleraustausch ab Klasse 7
- Sprachreisen und Studienfahrten
- Mittelstufenkonzept mit Mentorat
- Prävention in Unter- und Mittelstufe

Ganztagesbereich mit (Computer-) Arbeitsplätzen, Präsenz- und Leihbibliothek, Leseinsel

Internetzugang für die Schülerinnen und Schüler im Ganztagesbereich, Schließfächer in Klassenzimmernähe

Mensa mit Wahlmöglichkeiten zwischen Menü, Pasta-Theke und Salatteller



Unser Schulkonzept im Überblick

5	6	7	8	9	10	11	12	13
							Kursstufe mit Abitur Vielfältiges Kursangebot, Seminarkurse Fortgeschrittene Persönlichkeitsentwicklung	
Soziales Lernen mit Lions Quest								
Verstärkter Fachunterricht								
Lerntheke/Bibliothek								
		Mentorat						
Rhythmisierung								
	2. Fremdsprache							
Klassenlehrerstunde								
			Profilfach (NIT, Spanisch)					
Verantwortliches Medienkonzept								

UNSER UNTERSTUFENKONZEPT

Zielsetzung:

Der Abschied von der Grundschule ist für viele Kinder ein wichtiges, herausforderndes Ereignis. Um diesen Schritt zu erleichtern und gleichzeitig die Freude aufs Neue aufzugreifen, haben wir verschiedene Bausteine entwickelt.

1. Kennenlertage

mit Schulhausrallye am Ende von Klasse 4

2. Gestaltung der ersten Schulwoche

Hineinwachsen in die neue Schule und Klasse durch zahlreiche Klassenlehrerstunden.

3. Klassenpaten und Streitschlichter

Jede fünfte Klasse hat Klassenpatinnen und -paten aus der Mittel- bzw. Oberstufe, die die Klasse besuchen, Ansprechpartner sind für kleine und größere Nöte, sie auf Ausflügen begleiten und vieles mehr für sie tun. Auf diese Weise können die Paten viel zur Bildung einer guten Klassengemeinschaft beitragen und den „Neuen“ den Start in eine veränderte Schul- und Lebenssituation erleichtern. Auf ihr Amt werden die Klassenpaten schon am Ende des vorhergehenden Schuljahres durch die SMV in einem Workshop vorbereitet.

Außerdem erhalten alle Klassenpaten eine Ausbildung im Bereich der Streitschlichtung, um den jungen Schülerinnen und Schülern in Konfliktfällen zur Seite zu stehen und eine friedliche Lösung herbeizuführen.

4. APG-Abend

Im Verlauf von Klassenstufe 5 oder 6 präsentiert jede Klasse den Eltern verschiedene, im Laufe des ersten Schuljahres im Unterricht entstandene Beiträge.

5. Pädagogische Freizeit

als Phase des sozialen

Zusammenwachsens (in den ersten Wochen des fünften Schuljahres) auf dem Weg zu einer tragfähigen Klassengemeinschaft

6. Schulwegbegleiter

Seit mehreren Jahren werden Schulwegbegleiter in Kooperation mit dem VRN und einer professionellen Mediatorin ausgebildet. Da ein Großteil der Schüler mit Bussen oder der Bahn ankommt, hat das APG gern das Angebot des VRN angenommen und als erste Schule im Neckar-Odenwald-Kreis die Ausbildung der Schulwegbegleiter auf den Weg gebracht. Unsere jüngeren

Schülerinnen und Schüler haben somit erfahrene und aktive Ansprechpartner zur Hand, wenn es um Fragen zum und Probleme auf dem Schulweg geht. „Hinschauen statt wegschauen“ soll in diesem Zusammenhang alle Schülerinnen und Schüler zu mehr Zivilcourage und Engagement animieren.

7. Soziales Lernen durch Lions Quest

Lions Quest ist das führende Lebenskompetenz- und Präventionsprogramm in Deutschland, mit dem wir vor allem in der Klassenlehrer-/LQ-Stunde arbeiten. Hiermit wollen wir das Selbstvertrauen

und Selbstwertgefühl unserer Schülerinnen und Schüler durch die Bewusstmachung ihrer persönlichen Qualitäten stärken sowie die Fähigkeit fördern, eigene Entscheidungen verantwortlich zu treffen. Zudem unterstützt es das Zusammenwachsen zu einer guten Klassengemeinschaft.

8. Soziales Lernen durch Klassenrat

Der Klassenrat stellt ein weiteres Instrument dar, um die Schülerinnen und Schüler zu gesellschaftlich kompetenten Menschen zu erziehen, indem sie lernen, Konflikte eigenständig, fair und konstruktiv zu lösen.

9. Lernen lernen

Um die Herbstferien findet in jeder fünften Klasse ein Projekttag zum Thema „Lernen lernen“ statt. Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler Techniken und Methoden kennen, die ihnen ein effizientes Arbeiten erleichtern. Dieses wird vertieft und weitergeführt in der Klassenlehrer-/LQ-Stunde. Auch unser APG-Schulplaner unterstützt unsere Schülerinnen und Schüler im Prozess hin zu einer gelingenden Arbeitsorganisation.

10. Schullandheim

Unser Schullandheim findet in Klasse 6 statt und trägt zu einer Vertiefung der bestehenden Klassengemeinschaft bei.

11. Rhythmisierung

Diese ist ein wichtiger Bestandteil des Schulalltages unserer Fünftklässlerinnen und Fünftklässler.



UNSERE RHYTHMISIERUNG

Zielsetzung:

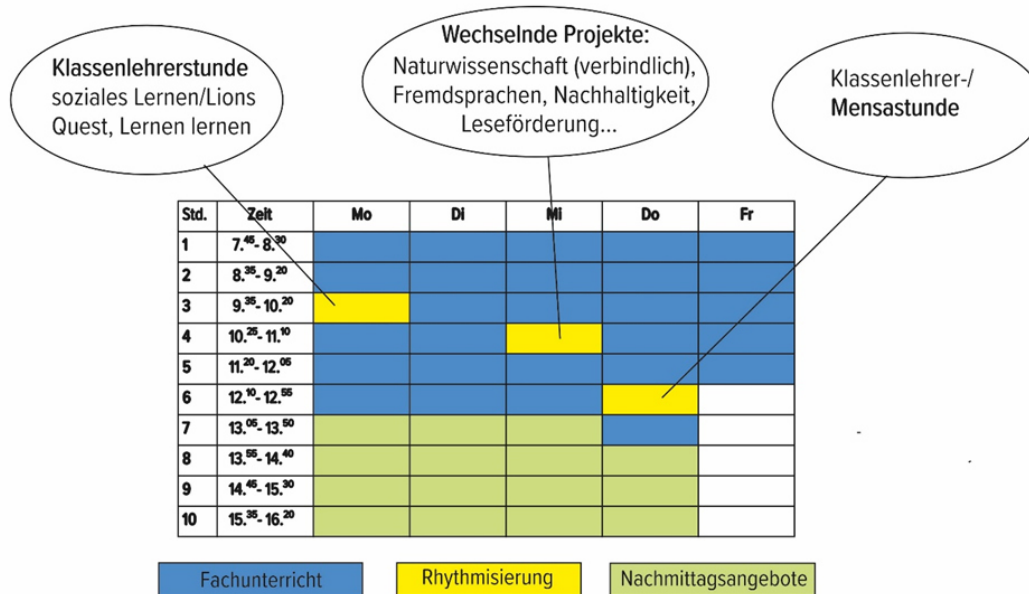
Die Rhythmisierungsstunden, die im Wochenstundenplan fest verankert sind, ergänzen den Fachunterricht und entschleunigen den Schulalltag.

In Klasse 5 gibt es drei
Rhythmisierungsstunden:

- **LQ-/ Klassenlehrerstunde**
- **Klassenlehrer-/Mensastunde**
- **Wechselnde Projekte:** Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Projekte aus einem breiten Angebot auswählen – je nach ihren Interessen. Diese besuchen sie für einen festgelegten Zeitraum (ca. 7-8 Wochen), um dort ohne Notendruck ihr Wissen zu vertiefen und sich in unterschiedlichen Bereichen auszuprobieren.



RHYTHMISIERUNG IN KLASSE 5:



In Klasse 6 werden die LQ-/ Klassenlehrerstunde und die Mensastunde weitergeführt.

UNSER MEDIENPÄDAGOGISCHES KONZEPT

Das APG versteht Medienbildung als dauerhaften, pädagogisch strukturierten und begleiteten Prozess der konstruktiven und kritischen Auseinandersetzung mit der Medienwelt. Unser **Ziel** ist es, die **Schülerinnen und Schüler zu befähigen, sachgerecht, selbstbestimmt, verantwortungsbewusst und kreativ in der medial geprägten Lebenswelt zu agieren.** Dieses Bestreben basiert auf zwei Säulen:

1. Curriculare Verankerung:

- ab Klasse 5: Informatik und Medienbildung als Unterrichtsfach
- Klasse 5: Medienprojekte im Bereich der Rhythmisierung
- In allen Klassenstufen: integriert in den Fachunterricht; einzelne Projekte auch ggf. mit externen Fachkräften
- Verankerung im Bereich der Arbeitsgemeinschaften (AG)

2. Modulare Verankerung:

- Klasse 6: Medienworkshop in Kooperation mit Polizei / LMZ inkl. Elternabend; Sparda SurfSafe
- Klasse 6 / 7: Elternabend zum Thema „Soziale Medien, Spiele und Filme, Rechtliches“
- Fortführung in der Mittelstufe
- SMEPPER (ausgebildete Schülermedienmentoren)

UNSER MITTELSTUFENKONZEPT

Die Klassenstufen 7 bis 10 sind von neuen Herausforderungen geprägt: Die Anforderungen in den Fächern wachsen, gleichzeitig nehmen auch Fragen der persönlichen Entwicklung an Bedeutung zu. Unser Mittelstufenkonzept legt daher besonderen Wert auf eine verlässliche Begleitung.

Mit Präventionsprogrammen schaffen wir **Sicherheit und Orientierung**, während das Mentorat den Schülerinnen und Schülern **individuelle Unterstützung und lernwirksame Begleitung** bietet.

Das Mentorat

Ein Team von ausgewählten Lehrkräften steht den Schülerinnen und Schülern als Mentoren zur Seite. Dabei ist es uns wichtig, die Jugendlichen kontinuierlich zu begleiten, sodass ihnen – in besonderem Maße an den beiden Schnittstellen ihrer Bildungsbiografie, von der Unter- zur Mittelstufe und von der Mittel- zur Oberstufe – feste Ansprechpartner für schulische wie persönliche Anliegen zur Verfügung stehen.

Lions Quest - soziales Lernen

Das Thema „Erwachsen werden“ in der Unterstufe wird in der Mittelstufe mit dem Thema „Erwachsen handeln“ fortgesetzt. Die unterschiedlichen thematischen Schwerpunkte dabei sind: Selbstkompetenz, Kommunikationsfähigkeit, Selbstvertrauen, Problemlösung, selbstbewusstes und eigenständiges Handeln, elementare Kommunikationsregeln, Teambildung, Handeln in Gemeinschaft und Gesellschaft, kulturelle Vielfalt, Umgang mit Vorurteilen

Prävention

In Klasse 8, 9 und 10 finden zu den Themen Suchtprävention, Persönlichkeitsstärkung, Extremismus und Rassismus Angebote statt mit dem Ziel, die Persönlichkeit und die Resilienz unserer Schülerinnen und Schüler zu stärken.

Nachhilfe „Schüler für Schüler“

Zwei Lehrkräfte organisieren bei Bedarf Nachhilfe von Schülern für Schüler.

Lerntheke

Die Lerntheke (im Ganztagesbereich) enthält Lern- und Übungsmaterialien verschiedener Fächer

- zum eigenständigen und selbstverantwortlichen Lernen,
- zum Üben vor Klassenarbeiten und Tests,
- zum Vorbereiten von Referaten und GFS

in Freistunden und nach dem Unterricht im Rahmen der offenen Ganztageschule.

DAS NATURWISSENSCHAFTLICHE PROFIL

NIT (Naturwissenschaft, Informatik, Technik) als fünftes Kernfach ab Klasse 8

Am APG bietet das naturwissenschaftliche Profil eine angemessene Vorbereitung auf die Herausforderungen eines Studiums sowie der modernen Berufswelt.

Dabei ist es unser Ziel, die Schülerinnen und Schüler für die Naturwissenschaften zu begeistern und ihnen ein solides Fundament in diesen Fächern zu vermitteln. Durch anschauliches Experimentieren, praxisnahes Lernen und den Einsatz moderner Methoden fördern wir Neugier, logisches Denken und Problemlösekompetenz. So bereiten wir sie darauf vor, verantwortungsvoll mit naturwissenschaftlichen Erkenntnissen und technischen Entwicklungen umzugehen.

Zahlreiche Angebote im Bereich BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) ergänzen das naturwissenschaftliche Profil auf ideale Weise, denn BNE erweitert die Fähigkeit, Phänomene zu analysieren und Zusammenhänge zu erforschen um vertiefende gesellschaftliche, ethische und ökologische Dimensionen. Damit wird nicht nur die fachliche Kompetenz gefördert, sondern auch Urteilsvermögen und Verantwortungsbewusstsein.

DAS SPRACHLICHE PROFIL

Das Auguste-Pattberg-Gymnasium bietet mit Englisch, Französisch, Latein und Spanisch vielfältige Wahlmöglichkeiten im Bereich der Fremdsprachen.

Die Sprachenfolge ist

- Englisch, Latein, Spanisch
- Englisch, Französisch, Spanisch

Wir sind uns der Schlüsselaufgabe von Latein für die Schulung sprachlicher Fähigkeiten und als Brücke zum Verständnis unserer eigenen Kultur bewusst. **Im zusammenwachsenden**

Europa unserer Zeit führen wir unsere Schülerinnen und Schüler mit Englisch, Französisch und Spanisch zur Mehrsprachigkeit und befähigen sie, sich nicht nur in Alltagssituationen im europaweiten Kommunikationsraum zu verständigen, sondern die Presse, Kultur und Literatur unserer Nachbarn in der englischen, französischen und spanischen Originalsprache zu verstehen. Mit diesem Ziel bieten wir einen (Fremd-) Sprachenunterricht, der die Nähe und Verzahnung der sprachlichen Fächer so umsetzt, dass sie voneinander profitieren.

In unserem Methodencurriculum hat entsprechend das Fach Deutsch Leitfachfunktion. Auf den in Deutsch erarbeiteten Methoden der Texterschließung, der Textproduktion, des Recherchierens, Diskutierens... baut unser Fremdsprachenunterricht ökonomisch auf; ferner nutzt er Lernstrategien (z.B. des Vokabellernens), mit denen die Schülerinnen und Schüler in Englisch vertraut gemacht werden, für das Erlernen weiterer Fremdsprachen.

Unsere sprachlichen Profile haben folgende Schwerpunkte:

Englisch als erste Fremdsprache ab Klasse 5 knüpft an den Grundschulerfahrungen an. Darüber hinaus bieten wir in den „Wechselnden Projekten“ im Rahmen der Rhythmisierung in Klassenstufe 5 die Möglichkeit, in die zweite Fremdsprache hineinzuschnuppern, um den Schülerinnen und Schülern ihre Entscheidung zwischen Französisch oder Latein zu erleichtern.

Die zweite Fremdsprache beginnt in Klasse 6 und erhält eine zusätzliche Unterrichtsstunde, was dazu beiträgt, den Spracherwerb zu unterstützen, solide Kenntnisse zu erwerben und so ein stabiles Fundament in diesem Fach zu legen.

Die Schülerinnen und Schüler
- können mit dem Abitur in Französisch das Niveau B2 erreichen und die Berechtigung erwerben, an französischen Universitäten zu studieren,
- und in Latein das Latinum erhalten.

Beginn der dritten Fremdsprache (Spanisch) in Klasse 8

Das Profilfach Spanisch erhält im ersten Lernjahr ebenfalls eine zusätzliche Stunde zur Entwicklung einer soliden Basis.



FREMDSPRACHEN ERLEBEN

Nicht nur im Rahmen des
Fremdsprachenunterrichts gibt es am
APG vielfältige Möglichkeiten,
Fremdsprachen authentisch zu erleben:

1. Schüleraustausch und Sprachreisen

- zur interkulturellen Begegnung
- zur Erweiterung des persönlichen Horizonts
- als Beitrag zur Friedenserziehung
- zur Vertiefung der Sprachkenntnisse

Unsere Ziele im Ausland sind:

- Rennes / Frankreich in Klasse 7
- Whitstable und Herne Bay / England in Klasse 9
- Bilbao / Spanien in Klasse 10/11
- GAPP (German-American Partnership Program) in Klasse 10

Zudem besteht durch das Voltaire- und Brigitte-Sauzay-Programm die Möglichkeit des individuellen Schüleraustauschs mit Frankreich.

2. Weitere Angebote

- Summer School
- Lesepartnerschaft mit GB
- eTwinning



HAUSAUFGABENBETREUUNG

KLASSEN 5, 6 UND 7

Das APG bietet an vier Nachmittagen (Mo - Do) für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 - 7 eine kostenlose Hausaufgabenbetreuung an. Die Betreuung erfolgt durch geeignete Schülerinnen und Schüler der Kursstufe und eine Lehrkraft in kleinen Gruppen. Betreuung ist bei uns mehr als die reine Beaufsichtigung. Unsere Hausaufgabenbetreuer beantworten Fragen, helfen bei Problemen und kontrollieren die Hausaufgaben. In der ersten Schulwoche erhält Ihr Kind einen Anmeldevordruck, in dem Sie den Tag und die Zeit der

Hausaufgabenbetreuung wählen können. Unsere Hausaufgabenbetreuer kontrollieren die Anwesenheit, im Falle des Fehlens erbitten wir eine Entschuldigung.

AUFENTHALT IN DEN GANZTAGESRÄUMEN:

LESEN, PC, SPIELE

Unsere Ganztagesräume sind Montag bis Donnerstag von 13 - 16 Uhr geöffnet. Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen können dort Hausaufgaben erledigen, Bibliothek und PCs nutzen, lesen, spielen und entspannen. Eine Aufsicht sorgt für einen reibungslosen Ablauf.

INDIVIDUELLE FÖRDERUNG

1. Begabtenförderung

Die Förderung besonders befähigter Kinder und Jugendlicher gehört zu den wichtigen Aufgaben eines Gymnasiums und nimmt daher am Auguste-Pattberg-Gymnasium einen breiten Raum ein.

Neben entsprechenden Arbeitsgemeinschaften im sprachlichen, naturwissenschaftlichen und musischen Bereich sowie im Sport bestehen zahlreiche verschiedene Angebote zur weiteren Entwicklung begabter Schülerinnen und Schüler.

a. Am jährlich stattfindenden Nachmittag der Begabtenförderung können begabte

Schülerinnen und Schüler aus Projekten mit Angeboten wie Schach, Astronomie oder Programmieren von Robotern wählen.

b. Zum festen Angebot innerhalb der Begabtenförderung am APG gehört die Summer School, die jedes Jahr in der letzten Woche der großen Ferien Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 und 6 die Möglichkeit bietet, ihr Englisch durch native speakers, d. h. Lehrkräfte aus England, ohne Notendruck zu vertiefen und zu erweitern.

c. Der Vertiefungskurs Mathematik erlaubt es Schülerinnen und Schülern, ihr Fachwissen zu festigen und zu erweitern.

d. In ganz besonderer Weise können Schülerinnen und Schüler gefördert werden, wenn man sie an einen der vielen angebotenen Bundes- und Landeswettbewerbe heranführt und wenn zuständige Fachlehrer sie bei der Bearbeitung der Aufgaben anleiten und begleiten. Diese Wettbewerbe decken die unterschiedlichsten Fächer ab und verlangen neben der inhaltlichen Einarbeitung in die Fragestellung oft auch eine eigenständige Art der Darstellung

bzw. der Präsentation der Ergebnisse
(Wettbewerbe, siehe S.31).

Ein wesentliches Ziel der
Begabtenförderung am APG ist die
Einbeziehung der Eltern, um gemeinsam
mit ihnen Begabungen der Schülerinnen
und Schüler zu entdecken und zu
entwickeln.

2. Weitere Angebote

- a. Projekttag zum Thema „Lernen
lernen“ in Klasse 5
- b. Förderung der
Rechtschreibkompetenz und des
Rechtschreibwissens durch LRS-Kurse
nach Testung

- c. Vielfältige AGs und Projekte in
unterschiedlichen Fachbereichen, z.B.:
Deutsch
Fremdsprachen
Mathematik
Naturwissenschaften, Technik und
Informatik
Gesellschaftswissenschaften
Musik
Sport
Theater

SCHÜLER GESTALTEN SCHULE

Die aktive Mitgestaltung des Schullebens durch die Schülerinnen und Schüler ist am APG bereits seit vier Jahrzehnten gute Tradition.

Die SMV

Die SMV prägt das Unterrichtsjahr durch eine große Zahl von Projekten und Veranstaltungen und nimmt die Möglichkeit, als Organ der Schülerschaft das Bild der Schule mitzubestimmen, in vielfacher Weise wahr.

So gehören SMV-Seminar, SMV-Eventkalender, Sportturniere, Faschingsparty, Night of the Proms und eine Veranstaltung zum Welt-Aids-Tag zu

den Angeboten innerhalb eines Schuljahres.

Als weiterführende Schule ist es uns wichtig, die Bestrebungen der Grundschule im Bereich des sozialen Lernens fortzuführen. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen Gelegenheit haben, einerseits Selbstbewusstsein zu entwickeln, andererseits den sorgsam Umgang mit ihren Mitschülern weiter einzuüben. Um dies zu erreichen, haben wir seit einigen Jahren zunehmend feste Bestandteile in unser Schulgeschehen integriert:

Streitschlichter, Klassenpaten und Schulwegbegleiter leisten einen wertvollen Beitrag zum Erwerb sozialer und personaler Kompetenzen.



UNSERE SCHÜLERMENTOREN

Am Auguste-Pattberg-Gymnasium verstehen wir unsere Schülermentorenprogramme /-konzepte als wesentlichen Bestandteil einer Schulkultur, in der Verantwortung, Mündigkeit und Solidarität gelebt werden. Schülerinnen und Schüler übernehmen in unterschiedlichen Bereichen Aufgaben, die über den Unterricht hinauswirken und das soziale Gefüge unserer Schule bereichern.

- Schüler-Medien-Mentoren (Smepper) werden gezielt ausgebildet, um ihre Mitschülerinnen und Mitschüler für einen reflektierten, sicheren und kreativen

Umgang mit digitalen Medien zu sensibilisieren. Sie tragen damit zu einer zeitgemäßen Medienerziehung bei, die Verantwortung und Kritikfähigkeit fördert.

- Technik-Ressort der SMV:

Das Technik-Ressort unterstützt bei schulischen Veranstaltungen, sorgt für den reibungslosen Einsatz von Audio-, Licht- und Präsentationstechnik und ermöglicht so professionelle Auftritte.

Durch ihr Engagement erwerben die Schülerinnen und Schüler zugleich praktische technische Kompetenzen.

- Schulwegbegleiter und Klassenpaten: (s.S.10ff. Unterstufenkonzept)

- Schülermentoren im Sportbereich:

Die Schülermentoren unterstützen Sportveranstaltungen und begleiten AGs, zum Beispiel in Teamsportarten wie Volleyball und Basketball.

- Schulsanitätsdienst:

Der Schulsanitätsdienst ist bei Unfällen und gesundheitlichen Notfällen die erste Anlaufstelle und leistet schnelle Hilfe. Gleichzeitig vermittelt er Verantwortungsbewusstsein und praktische Erste-Hilfe-Fähigkeiten, die weit über die Schule hinaus von Nutzen sind.



Diese Programme zeigen:

Schülermentorenarbeit ist nicht nur eine Form der Unterstützung, sondern zugleich ein pädagogisches Konzept, das Partizipation, Verantwortungsübernahme und Persönlichkeitsentwicklung in den Mittelpunkt stellt – Werte, die unser Auguste-Pattberg-Gymnasium in besonderer Weise prägen.

STUDIEN- UND BERUFSORIENTIERUNG

Die Berufs- und Studienorientierung verstehen wir als Teil der Persönlichkeitsentwicklung. Im Zentrum stehen das Entdecken der eigenen Stärken und die Fähigkeit zur Selbstreflexion. Da es sich um einen individuellen Orientierungsprozess handelt, besteht unser Konzept aus mehreren vielfältigen Elementen. Schwerpunkte setzen wir u. a. mit dem Bewerbungstraining (Kl.9) und der Berufsorientierungswoche (Kl.11). Im Rahmen der beruflichen Orientierung an Gymnasien (BOGY) erhalten die Schülerinnen und

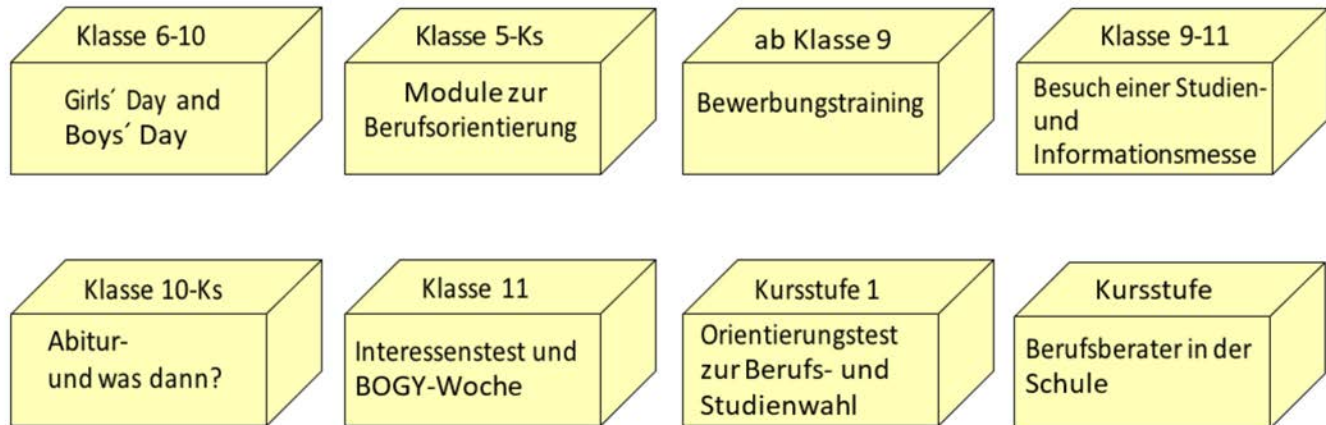
Schüler die Möglichkeit, eine Woche lang ein Berufsfeld ihrer Wahl in der Praxis kennen zu lernen. Der Tag der Berufsorientierung für die Unter-/ Mittel- und Oberstufe, die Berufs- und Studieninformation durch die Bundesagentur für Arbeit und die Veranstaltung „Abitur – und was dann?“ sind nur einige der zahlreichen Bausteine unseres Konzepts.



Zielsetzung:

- * Entdecken der eigenen Interessen und Stärken
- * Förderung der Fähigkeit zur Selbstreflexion
- * Persönlichkeitsentwicklung

Bausteine:



BILDUNGSPARTNERSCHAFTEN

„Bildungspartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen in Baden-Württemberg“ – Unter diesem Begriff wurde zwischen dem Land Baden-Württemberg und der Wirtschaft eine Vereinbarung geschlossen, die eine engere Kooperation zwischen Schulen und Unternehmen anstrebt. Seit dem Schuljahr 2010/2011 hat das APG Bildungspartner, die bei der Umsetzung der Lernstandards in der Schule mitarbeiten. Darüber hinaus soll auch den Schülerinnen und Schülern beim Übergang von der Schule in die Ausbildung, das Studium und den Beruf geholfen werden.

Ein weiteres Ziel dieser Vereinbarung soll die Verbesserung der Ausbildungs- und Studierfähigkeit der Schülerinnen und Schüler sein.

Durch die vertragliche Vereinbarung mit den Bildungspartnern wurde im Jahr 2011 ein kontinuierlicher Prozess eingeleitet, der in eine langjährige Kooperation mündete und vielfach evaluiert wurde.

Unsere Bildungspartner sind die DHBW, die Sparkasse Neckar-Odenwald, die Johannes Diakonie Mosbach, die KZ-Gedenkstätte Neckarelz und MOSCA Waldbrunn.

Außerdem sind wir Partnerschule der

experimenta Heilbronn und kooperieren mit MPDV Diedesheim und dem Fechtclub Mosbach.

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN UND WETTBEWERBE

1. Deutsch

- 1.1 Theater-AG
- 1.2 Landeswettbewerb Deutsche Sprache und Literatur
- 1.3 Vorlesewettbewerb

2. Gesellschaftswissenschaften

- 2.1 Wettbewerb des Landtags Baden-Württemberg
- 2.2 Business@school
- 2.3 Wettbewerb Christentum und Kultur

3. Mathematik

- 3.1 Problem des Monats
- 3.2 Tag der Mathematik
- 3.3 Bundeswettbewerb Mathematik
- 3.4 Mathe im Advent
- 3.5 Mathematik ohne Grenzen
- 3.6 Mathe-Känguru

4. Naturwissenschaften und Technik

- 4.1 Chemie im Alltag
- 4.2 Junior Science Olympiade
- 4.3 Internationale Chemieolympiade
- 4.4 Bundeswettbewerb Physik
- 4.5 IG Modelleisenbahn
- 4.6 Lego-Technik-AG

5. Musik

- 5.1 Großer Chor
- 5.2 Großes Blasorchester
- 5.3 Streicher- und Bläserprojekt Klasse (5/6)
- 5.4 Unterstufenchor
- 5.5 Streichorchester

6. Sport

- 6.1 AG Rhythmische Sportgymnastik
- 6.2 AG Fechten für Anfänger
- 6.3 Volleyball-AG
- 6.4 Basketball-AG

7. Weitere Angebote

- Tastaturkurs

BERATUNG

Beratungslehrerin

„Jedes Kind kann an der Schule sein
individuelles Entwicklungspotential
möglichst gut ausschöpfen.“

Remo H. Largo

Frau OStR'in Anna Neubert, die
Beratungslehrerin am APG, unterstützt
Schülerinnen und Schülern bei der
Bewältigung von Schwierigkeiten in den
Bereichen Lernen, Motivation und
Konzentration im gesamten Begabungs-
und Leistungsspektrum.

Sie berät Schülerinnen und Schüler
sowie Eltern bei Fragen zur Bewältigung
des Schulalltags, z. B. bei

Prüfungsangst, Schulangst und
Schulvermeidung.

Außerdem ist sie Ansprechpartnerin bei
Fragen zur Erkennung und Förderung
von Hochbegabung.

Gegebenenfalls verweist sie an
außerschulische Beratungsstellen.

Diplomsozialarbeiterin

Unsere Diplomsozialarbeiterin Angelika
Schell begleitet Schülerinnen und
Schüler am APG. Schulsozialarbeit
unterstützt Schülerinnen und Schüler in
ihrer persönlichen und sozialen
Entwicklung. Damit fördert sie den
positiven Bildungsprozess des Einzelnen
und leistet gleichzeitig einen wichtigen
Beitrag zur Mitgestaltung eines
harmonischen Schulalltags.

IMPRESSUM

Schulbroschüre Version 2025-2026
Herausgeber Auguste-Pattberg-Gymnasium
in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis
der Freunde des APG

Verantwortlich für den Inhalt:
OStD Dr. Thomas Pauer

Redaktion und Lektorat:
OStR'in Anna Neubert
OStR'in Katrin Lorenz
StD'in Claudia Schmidt

Gestaltung:
StR'in Anja Radetzki

Druck:
WirmachenDruck.de
Auflage 1000 Stück

Auguste-Pattberg-Gymnasium
Heidelberger Straße 39
74821 Mosbach-Neckarelz
Telefon 06261 97 24-0
Telefax 06261 97 24-40
E-mail: gymnasium@apg-mosbach.de
Internet: www.apg-mosbach.de

